



# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Mitglieder,

wir laden Sie herzlich zur Berlin-Brandenburger Regionalveranstaltung zum Tag der Epilepsie 2023 ein, der in diesem Jahr unter dem Motto „Epilepsie: Wir schreiben Geschichte“ steht.

Ausgehend von dem Leitsatz „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten“ (Helmut Kohl), möchten wir anhand ausgewählter Themenfelder verdeutlichen, welche Entwicklungen es im Umgang mit Menschen mit Epilepsie gibt und gegeben hat und was wir alle – Menschen mit und ohne Epilepsie – für die Zukunft daraus lernen können.

Das möchten wir einmal anhand der jüngeren deutschen Geschichte machen: Wie konnte es sein, dass Menschen aufgrund ihrer Epilepsie im Dritten Reich ermordet wurden, und was bedeutet das für unsere Gegenwart und Zukunft?

Dann möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen vergegenwärtigen, wie sich die Darstellung von Menschen mit Epilepsie in den in Filmen gezeigten Geschichten in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat. Daraus können wir unter anderem ableiten, welches Bild sich die Öffentlichkeit über Menschen mit Epilepsie macht und was ggf. zu tun ist, um dieses Bild der Wirklichkeit anzupassen.

Abschließend möchten wir mit Ihnen besprechen, wie die aktuelle Versorgung von Menschen mit Epilepsie in Krankenhäusern heute aussieht. Dass eine Reform der Finanzierung der Krankenhäuser dringend erforderlich ist, steht sicherlich außer Zweifel. Aber wie sollte sie aussehen und was ist notwendig, damit wir das bisher Erreichte beibehalten und verbessern können?

Das alles möchten wir gemeinsam mit Ihnen besprechen und diskutieren. Wir sind sicher, dass sich der Eine oder die Andere zu diesen Themen auch schon Gedanken gemacht hat. Wir sind sehr gespannt auf Ihre Meinungen und Ansichten und freuen uns auf eine spannende Diskussion.

**Prof. Dr. med.  
Bettina Schmitz**  
Zentrum für Epilepsie  
Vivantes Humboldt-Klinikum

**Friedhelm Schippers**  
Landesverband Epilepsie  
Berlin-Brandenburg e.V.

## Programm

- |             |   |
|-------------|---|
| 16.30 Uhr   | Begrüßung und Aktuelles zum Landesverband<br><i>Prof. Dr. med. Bettina Schmitz</i><br><i>Zentrum für Epilepsie</i><br><i>Vivantes Humboldt-Klinikum</i><br><i>Friedhelm Schippers</i><br><i>Landesverband Epilepsie</i><br><i>Berlin-Brandenburg e.V.</i> |
| 16.45 Uhr   | Epilepsie im Dritten Reich:<br>Auch heute noch ein wichtiges Thema<br><i>Norbert van Kampen</i><br><i>Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg.</i><br><i>Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth</i><br><i>Herzberge, Berlin</i>                                   |
| 17.20 Uhr   | Pause   |
| 17.40 Uhr:  | Epilepsie im Film<br><i>Dr. med. Florian Weissinger</i><br><i>Zentrum für Epilepsie</i><br><i>Vivantes Humboldt-Klinikum, Berlin</i>  |
| 18.15 Uhr:  | Epilepsie-Zentren und Krankenhausreform: Chancen und Risiken<br><i>Dr. med. Stefan Stodieck</i><br><i>Epilepsie-Zentrum Hamburg</i><br><i>Ev. Krankenhaus Alsterdorf, Hamburg</i>   |
| 18.50 Uhr:  | Abschlussdiskussion   |
| 19.00 Uhr:  | Ende der Veranstaltung  |
| Moderation: | Prof. Dr. med. Bettina Schmitz  |